Freiheit wohl grenzenlos

Jeder weiß, was laut Reinhard Mey über den Wolken zu finden ist. Mit seinem Hit könnte er vorhersehend das Sky-Loft am „Philips Haus" gemeint haben, in dem man die Freiheit förmlich riechen kann. **VON ANDREEA IOSA**

» Hier oben, an einer der höchsten Stellen Wiens, weht ein ganz anderer Wind, der einem das Gefühl von süßer Unbeschwertheit um die Ohren haucht. Wenn unten der Platz für Alltäglichkeit und Normalität ist, ist hier oben definitiv die Fläche für Ungezwungenheit. Oder grenzenlose Freiheit. Im Sky-Loft in der obersten Etage liegt einem Wien sprichwörtlich zu Füßen.

Geplant wurde das „Haus auf dem Haus" vom verstorbenen Wiener Architekten Karl Schwanzer, einem der wichtigsten Vertreter der europäischen Nachkriegsarchitektur. Er hat Wien mit dem „Philips Haus" eine prestigeträchtige Bau-Ikone hinterlassen, die für internationale Anerkennung sorgt. Das Bauwerk ist inzwischen ein denkmalgeschütztes Wahrzeichen der europäischen Nachkriegsarchitektur aus den 1960er-Jahren. So auch das bemerkenswerte 366 Quadratmeter große Penthouse im zwölften Stock. Quasi umarmt wird es von zwei großzügigen Terrassen mit jeweils fast 170 Quadratmetern Fläche – eine links, eine rechts. Schwanzer hat bereits bei der Planung und Errichtung an diese fast unabwendbare Vorrichtung in rund 50 Metern Höhe gedacht. Wer der Sonne schon so nah ist, soll natürlich auch ihre prahlerische Energie für sich nützen können.

Das Projekt am Wienerberg, das die satten Bäuche der Wolken fast berührt, wird von „Die Vorsorge Immobilienmakler und Bauträger GmbH" vermittelt. Ein einzigartiges Loft mit 360-Grad-Panoramablick über die ganze Stadt, das Wiener Becken bis hin zum Schneeberg. An schönen Tagen winkt einem sogar die Slowakei zu. Und darunter? Das Gefühl der Freiheit wird auch zwischen dem dritten und 11. Stock nicht abgeschnürt. Hier befinden sich 135 helle, bereits fertiggestellte Serviced-Apartments à la Airbnb, also eine Mischform aus Hotelbetrieb und Wohnung. Um Vermietung und Verwaltung kümmert sich die „PhilsPlace Management GmbH". Residieren können Touristen oder Geschäftsreisende tage- und wochenweise, aber auch monatelang oder längerfristig. Die Mieteinnahmen kommen in einen Pool und werden nach Wohnungsgröße und Nutzwerten monatlich auf die Wohnungseigentümer verteilt. Die Kaufpreise für die komplett möblierten Wohnungen starten bei 141.000 Euro. Ende Juli ist es soweit. Dann ist das Phillips Haus bezugsfertig. «

Das gesamte Sky-Loft wird von durchgehenden Fensterbänder aus allen vier Himmelsrichtungen beleuchtet

Die Terrasse auf der Ostseite des Sky-Lofts ist vollkommen sichtgeschützt – ungestörter kann man nicht sein

Das denkmalgeschützte ehemalige „Philips Haus" steht auf einem der höchsten Punkte in Wien. Der Ausblick ist berauschend